



Antwort zur Anfrage Nr. 1346/2015 der FDP-Stadtratsfraktion betreffend **Ausbau
Rheinhessenstraße (FDP)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Frage 1:

Wie hoch sind die täglichen Verkehrsbelastungen auf

- a. Der Landesstraße L 413 Töngesstraße Höhe Sportanlage am Abzweig Ebersheim?*
- b. Der Landesstraße L 425 südlich und nördlich der Kreuzung Abzweig Ebersheim?*

Es liegen Daten aus dem Jahr 2014 vor, nach denen zu a.) Richtung Abzweig 5.100 Kfz/24 h, in Richtung Ebersheim 5.600 Kfz/24 h ermittelt wurden.

Zu b.) verhalten sich die Verkehrszahlen wie folgt:

nördlich Abzweig Ebersheim in Richtung Norden 9.900 Kfz/24 h, Richtung Süden 10.600 Kfz/24 h

südlich Abzweig Ebersheim in Richtung Norden 7.200 Kfz/24 h, in Richtung Süden 7.400 Kfz/24 h

Frage 2:

Wie haben sich die Zahlen in den letzten Jahren (möglichst ab 1990 oder früher) entwickelt?

Die Querschnittsbelastungen in Kfz/24 h haben sich wie folgt entwickelt (nicht durchgängig für alle 3 Querschnitte verfügbar; nachfolgend die vorhandenen Daten, so ausgewählt, dass sie in etwa vergleichbar sind):

L431 Töngesstraße:

vor 1999 Fehlanzeige; 1999=4.600; 2003=8.000; 2006=9.400; 2010=9.600;

L425 nördlich Abzweig Ebersheim:

vor 1999 Fehlanzeige; 1999=9.100; 2003=18.200; 2006=19.900; 2010=19.000;

L425 südlich Abzweig Ebersheim:

vor 1999 Fehlanzeige; 1999=6.300; 2003=12.700; 2010=14.000;

Frage 3:

Liegen der Verwaltung Zahlen über die Verkehrsbeziehungen an der Kreuzung Abzweig Ebersheim vor? Wenn ja, wie verteilen sich die Verkehre aus Richtung Mainz auf die L 425 nach Süden und die L 413 nach Ebersheim?

Die Daten aus 2014 stellen sich folgendermaßen dar:

von Mainz in Richtung Harxheim 6.200 Kfz/24 h

von Mainz in Richtung Ebersheim: 4.400 Kfz/24 h

Frage 4:

Wie viele Fahrgäste nutzen aktuell die städtischen Buslinien 66 und 67 sowie die Regionalbuslinien?

Auf der Rheinhessenstraße beträgt das durchschnittliche tägliche Fahrgastaufkommen (mo-fr) zwischen dem Abzweig Ebersheim und der Haltestelle Messe-Ost auf den MVG-Linien 66/67 rund 2800 Fahrgäste. Auf der ORN-Linie 660 sind täglich durchschnittlich 3000 Fahrgäste in beiden Fahrtrichtungen unterwegs.

Frage 5:

Wie beurteilt die Verwaltung heute die Verlängerung einer Straßenbahn von Hechtsheim nach Ebersheim vor dem Hintergrund der alten Untersuchung?

Das Projekt einer Straßenbahntrasse nach Ebersheim wurde seinerzeit nicht weiterverfolgt, da die so genannte „Standardisierte Bewertung“, die für ÖPNV-Zuschussmaßnahmen dieser Größenordnung gefordert wird, ein Kosten-Nutzen-Verhältnis unter 1 ergab. Somit waren keine Voraussetzungen für eine Förderung seitens des Landes und/oder des Bundes gegeben. Es ist davon auszugehen, dass sich seitdem die Rahmenbedingungen nicht in einem Umfang geändert haben, der für eine ausreichend positive Bewertung nach dem oben genannten Verfahren ausreicht.

Mainz, 15.07.2015

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete